



PRESSEINFORMATION

Köln, 16. Juni 2016

ARD Radiofestival vom 16.7.-10.9.2016

ARD Radiofestival: Konzert
Sonntags-freitags, 20.04-22.30 Uhr
ARD Radiofestival: Oper
Samstags, 20.04-22.30 Uhr

Die Festspiel-Vielfalt Europas in acht Wochen

Vom finnischen Porvoo bis zum spanischen Poblet, vom irischen Cork bis zum bulgarischen Varna: Im Sommer wird ganz Europa zum Musikfestival. Während des ARD Radiofestivals besuchen wir für Sie Gala-Abende von den renommiertesten Festivals in London, Salzburg oder Wien, dazu die großen Festspiele Deutschlands wie das Rheingau Musik Festival oder die Musikfestspiele Potsdam Sanssouci.

Neben Weltstars der Klassikszene wie Anna Netrebko, Daniel Hope und Daniil Trifonov sind auch Stars aus Musical und Weltmusik zu erleben: So betreten die portugiesischen Fado-Sängerinnen Mariza und Cristina Branco, die französische Nouvelle-Chanson-Sängerin Zaz oder die Sitar-Spielerin Anoushka Shankar die Radiobühne.

Zur Festspiel-Vielfalt gehören außerdem hochkarätige Operninszenierungen: spektakuläre Grand opéra aus Frankreich mit Halévy's „La Juive“, exotisches Nil-Drama mit Händels „Berenice“ – und an vier Abenden Wagners kompletter „Ring des Nibelungen“ von den Festspielen in Bayreuth.

ARD Radiofestival: Lesung
Montags-freitags, 22.30-23.00 Uhr

John Williams: Augustus **Vielstimmige Inszenierung der bedeutenden Wiederentdeckung**

Der US-amerikanische Autor und Literaturprofessor John Williams (1922–1994) war vor wenigen Jahren mit seinem Campus-Roman „Stoner“ postum weltberühmt geworden. Jetzt erscheint erstmals auf Deutsch ein weiterer Roman des Künstlers: „Augustus“. Im ARD Radiofestival ist er in einer groß angelegten Hörfassung zu erleben.



Oktavian ist 19, als er, der Adoptivsohn Julius Cäsars, zum ersten römischen Kaiser wird: Augustus. John Williams erzählt, wie aus dem sensiblen, gebildeten Oktavian wird ein ehrgeiziger, oft grausamer Politiker wird - und wie er das riesige Römische Reich in eine Epoche des Wohlstands und Friedens führt.

Die ARD-Kulturradios inszenieren „Augustus“ als groß angelegtes Panorama: Cicero, Brutus, Marcus Antonius, Kleopatra, Horaz, Ovid und Vergil – mehr als 30 Personen lassen das alte Rom in Briefen, Notizen und Protokollen lebendig werden. Es lesen Christian Redl als Augustus, Hanns Zischler, Udo Schenk, Jens Wawrczeck, Werner Wölbern, Ulrich Noethen, Jule Böwe und viele andere.

ARD Radiofestival: Gespräch **Montags-freitags, 23.04-23.00 Uhr**

Einblicke in engagierte Lebenswelten: 39 Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur und Gesellschaft sprechen über ihre Leidenschaften

Im Gespräch beim ARD Radiofestival 2016 hören Sie interessante, spannende und überraschende Interviews und lernen in knapp 30 Minuten prominente und engagierte Menschen und ihre Sicht auf die Welt kennen.

Der Schauspieler Lars Eidinger ist zu hören, genauso wie die französische Sängerin Zaz oder die Notärztin Myriam Witt. Friedrich Ani und Mirjam Pressler, Gregor Gysi und Carla del Ponte, Anna Maria Mühe und Judith Holofernes sind nur einige der insgesamt 39 Gäste.

ARD Radiofestival: Jazz **Montags-freitags, 23:30-24.00 Uhr**

Jazz in Deutschland - historisch und aktuell

Mit dieser 30-minütigen Sendung setzt das ARD Radiofestival auf eine „klassische“ Klangfarbe des öffentlich-rechtlichen Rundfunks: den Jazz. Im Mittelpunkt stehen meist die verschiedenen Regionen des Jazz in Deutschland. Analog dazu präsentieren wir die Arbeit der diversen ARDJazzredaktionen

und ihre musikalischen Projekte. Diese Jazzsendungen geben einen vielfältigen Überblick über die improvisierte Musik in den einzelnen Bundesländern. Vor allem stellen wir herausragende historische und aktuelle Konzertmitschnitte von den Jazzbühnen unseres Landes vor.



ARD Radiofestival: Kabarett **Sonntags, 22.30-23.30 Uhr**

Gipfel der Kleinkunst-Prominenz

Jeden Sonntag können die Hörerinnen und Hörer im ARD Radiofestival eine Stunde lang Kabarett vom Feinsten hören. Hanns Dieter Hüsch, Lisa Fitz, Martina Schwarzmann, Gerhard Polt, Hape Kerkeling, Claus von Wagner – die gesamte Kleinkunst-Prominenz tritt auf. Der Bogen spannt sich von Nonsens-Comedy bis hin zum politischen Kabarett und präsentiert geballte Wort- und Musikakrobatik.

Geboten sind aktuelle Solo-Abende mit Claus von Wagner, Matthias Tretter oder Philipp Weber. Außerdem werden Höhepunkte aus dem Archiv des „Studio-Brettl“ des Südwestrundfunks gesendet. Seit Jahrzehnten traten und treten dort Stars der Kleinkunst auf - oder solche, die es noch werden, wie zum Beispiel Hape Kerkeling, der bei seinem ersten Auftritt noch mitten im Abitur stand. Die besten Auftritte aus 50 Jahren Mainzer Unterhaus runden das Angebot ab.

ARD Radiofestival: Open Music **Sonntags, 23.30-24.00 Uhr**

Inspiration und Entgrenzung

Die Zeit vor Mitternacht lädt ein zur Kontemplation, zu Klangtableaus mithin, die gedeckte, melancholische Farben ebenso versammeln wie Musik, die Phänomene wie Raum und Stille reflektiert. Im Nebeneinander und Gegenüber von Werken aus 600 Jahren Musikgeschichte, einschließlich Jazz, World-Music, SingerSongwriting und Filmmusik, ergeben sich überraschende (genreübergreifende) Verbindungen. So steht Open Music für Inspiration und Entgrenzung.